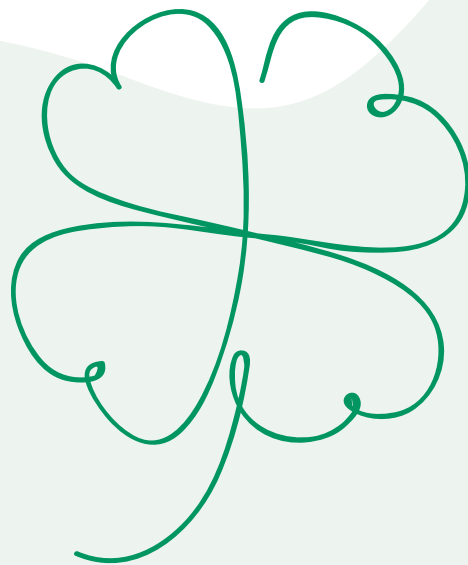


Jahresbericht 2025



Überall für alle

SPITEX
Knonaueramt

185 ↗
Mitarbeitende

(89,2 Vollzeitstellen)

inkl. ELD

+ 15

75'024 ↗
geleistete
Stunden

Pflege, Hauswirtschaft
und Betreuung

+ 2461

1076 ↗
Kundinnen
und Kunden

+ 48

113'761 ↗
Einsätze
pro Jahr

+ 4833

312 ↗
Einsätze
pro Tag

inkl. ELD

+ 14

- 4 Wir sind auf Kurs – gemeinsam
- 6 Psychosoziale Spitex – Hilfe, wo das Leben stattfindet
- 8 Gemeinsam gegen Einsamkeit – das Café Palaver
- 9 Entlastungsdienst
- 10 Leistungen
- 12 Finanzbericht
- 13 Bilanz
- 14 Erfolgsrechnung
- 15 Revisionsstelle



«Meine Arbeit bei der Spitex Knonaueramt ist für mich etwas ganz Besonderes, da ich hier mein berufliches Potenzial ausschöpfen und gleichzeitig für meine Familie da sein kann. Jeder Tag bringt neue Begegnungen und Aufgaben. Obwohl ich oft selbstständig unterwegs bin, fühle ich mich jederzeit als Teil eines unterstützenden Teams.»

Sarah Musio, Teamleitung Obfelden



«Für mich ist die Arbeit bei der Spitex Knonaueramt besonders, weil es ein Umfeld ist, in dem Respekt, Freiheiten, Unterstützung und ein offenes Ohr selbstverständlich sind. Ich schätze die Freundlichkeit in allen Teams, die Abwechslung im Alltag. Es motiviert mich, dass man hier wirklich viel Sinnhaftes für die gesellschaftliche und industrielle Zukunft bewegen und aufbauen kann.»

Milena Arsenijevic, Teamleitung Dementia Care

«Jeder Tag ist anders, es gibt immer neue Herausforderungen, die sowohl fachliche als auch zwischenmenschliche Kompetenzen erfordern. Die Kombination aus Teamarbeit und der gesellschaftlichen Bedeutung macht meine Tätigkeit bei der Spitex Knonaueramt so besonders.»

Karin Lisak, Leitung Hauswirtschaft



«Die Spitex Knonaueramt zeichnet sich aus, weil sie professionelle Pflege und Menschlichkeit dorthin bringt, wo sich die Menschen am wohlsten fühlen – in ihr eigenes Zuhause.»

Fabio Borer, Pflegeexperte



Wir sind auf Kurs – gemeinsam



Wachstum mit Verlässlichkeit im Wandel

Die Spitex Knonaueramt blickt auf ein erfolgreiches und zugleich richtungsweisendes Jahr zurück. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partnern, Gemeinden sowie Kundinnen und Kunden ist es uns gelungen, zentrale Entwicklungen voranzutreiben und gleichzeitig unsere bewährten Stärken zu sichern.

Wachstum zeigt sich dort, wo Bedürfnisse entstehen.

Die Nachfrage nach psychosozialen Leistungen nimmt weiter zu – ebenso die gesellschaftliche Diskussion rund um Betreuung und Unterstützung im Alltag. Auf letzteres haben wir gezielt mit dem Ausbau unseres Angebots für pflegende Angehörige reagiert. Diese profitieren nicht nur von einer finanziellen Entschädigung, sondern auch von Ansprechpersonen, Fachwissen und Erfahrung der Spitex Knonaueramt. Auch die Weiterentwicklung des Dementia Care Angebots für alle Vertragsgemeinden geht auf die wachsende Nachfrage ein. Mit beiden Angeboten schaffen wir konkrete Entlastung und stärken die Versorgungssicherheit in der Region. Sie ergänzen unser Portfolio sinnvoll und entsprechen dem klar erkennbaren Bedarf in der Bevölkerung.

Verlässlichkeit gibt Orientierung und Vertrauen.

Unsere hohe Pflege- und Betreuungsqualität bleibt das Fundament unseres Handelns. Dazu gehören unter anderem unser etabliertes psychosoziales Team, der seit Jahren bewährte Entlastungsdienst sowie das Café Palaver als niederschwelliger Begegnungsort. Diese Angebote stehen für Kontinuität, Stabilität und menschliche Nähe – Werte, die für unsere Kundinnen und Kunden ebenso wichtig sind wie für Angehörige und Netzwerkpartner.

Wandel eröffnet neue Perspektiven.

Das vergangene Jahr war geprägt von strukturellen Veränderungen. Personelle Veränderungen in den Zentrumsleitungen – zwei Pensionierungen und eine berufliche Neuorientierung – markierten einen Wechsel. Wir danken den drei prägenden Führungspersönlichkeiten herzlich für ihr langjähriges Engagement und ihren bedeutenden Beitrag zur Entwicklung unserer Organisation. Gleichzeitig haben es uns diese Veränderungen ermöglicht, unsere Strukturen konsequent weiterzuentwickeln und die geplante Zentralisierung an einem gemeinsamen Standort frühzeitig vorzubereiten. Damit schaffen wir die Basis für mehr Effizienz, Flexibilität und Zukunftsfähigkeit.

Auch die angekündigte Beendigung des Leistungsauftrags Ende 2027 durch die Gemeinde Bonstetten fordert uns heraus. Gleichzeitig bleiben wir unserer Verantwortung verpflichtet: Bis zum vereinbarten Zeitpunkt stellen wir die Versorgung aller Kundinnen und Kunden in gewohnt hoher Qualität sicher und gestalten den Übergang partnerschaftlich und lösungsorientiert.



Finanzielle Stabilität schafft Handlungsspielraum.

Das Geschäftsjahr konnten wir erfreulicherweise mit einem Gewinn abschliessen. Dieses Ergebnis ist Ausdruck eines verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen und einer konsequenten Weiterentwicklung unserer betrieblichen Prozesse. Den erwirtschafteten finanziellen Spielraum nutzen wir bewusst und vorausschauend, um die anstehenden strukturellen Anpassungen abzufedern und gleichzeitig die Budgets unserer Gemeinden weiterhin einzuhalten. Damit sichern wir nicht nur unsere Zukunftsfähigkeit, sondern auch Verlässlichkeit für unsere Partner.

Unsere hohe Pflege- und Betreuungsqualität bleibt das Fundament unseres Handelns.

Gemeinsam in die Zukunft.

Auch über die direkte Versorgung hinaus setzen wir Impulse: Mit dem Theaterstück «Chuenägele» zum nationalen Spitex-Tag ist es uns gelungen, Themen wie Einsamkeit, Rassismus und Betreuung einem breiten Publikum näherzubringen und den Dialog zu fördern.

Die Spitex Knonaueramt ist und bleibt eine starke und verlässliche Partnerin im regionalen Gesundheitsnetz. Unser Anspruch ist es, auch künftig als wichtiger Teil der integrierten Versorgung, nahe bei den Menschen zu sein – mit qualitativ hochwertigen Leistungen, innovativen Angeboten und einem klaren Fokus auf die sich wandelnden Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner im Bezirk.

Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden für ihr ausserordentliches Engagement, unseren Gemeinden und Partnerorganisationen für ihr Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit. Ebenso danken wir der erweiterten Geschäftsleitung und dem Vorstand für ihr umsichtiges und engagiertes Zusammenwirken, das von Motivation und gegenseitigem Vertrauen geprägt ist und Raum für die Weiterentwicklung unserer Organisation schafft.

Gemeinsam gestalten wir den Weg weiter – mit Wachstum, mit Verlässlichkeit und mit dem Mut zum Wandel.

Tessa Müller
Präsidentin

Verena Bieri
Geschäftsleiterin

(v.l.n.r.)

Psychosoziale Spitex – Hilfe, wo das Leben stattfindet

Gemäss Zahlen der neusten Schweizer Gesundheitsbefragung waren 2022 acht Prozent der Bevölkerung wegen psychischen Problemen in Behandlung, das entspricht rund 705'000 Menschen. Was der Fachwelt bereits seit längerem bekannt war, wurde der breiten Öffentlichkeit erst im Verlauf der Covid-19-Pandemie bewusst: Die psychische Gesundheit ist genauso wichtig wie die physische.

Bereits 2011 legte der Kanton Zürich mit seinem Pflegegesetz den Grundstein für ambulante psychiatrische Pflege durch Spitexorganisationen. Hierauf gründet das Zentrum für psychosoziale Pflege (ZPP) der Spitex Knonaueramt. Seine Mitarbeitenden begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter bei ihnen zuhause.

Zu den Aufgaben des ZPP gehören psychiatrische Erstabklärungen vor Ort, Kriseninterventionen, Unterstützung in der Alltagsbewältigung, Mithilfe beim Aufbau einer

stabilisierenden Tagesstruktur und das Beraten von Angehörigen. Gleichzeitig arbeitet das Team eng mit Hausarztpraxen, psychiatrischen Fachpersonen, Spitälern, und den anderen Teams der Spitex Knonaueramt zusammen.

Auch wichtig: Die Mitarbeitenden arbeiten diskret in ziviler Kleidung mit ihren privaten Fahrzeugen. Darauf legen viele Kund/-innen grossen Wert.

«Eine Frau mit schweren Angst- und Panikattacken wagt nach Monaten wieder den Schritt vor die Tür und fährt ein halbes Jahr später selbstständig mit dem Zug.»

Ergänzend zur ambulanten Einzelbetreuung stellt das ZPP der Spitex Knonaueramt verschiedene Gruppenangebote zur Verfügung, darunter eine Kreativ- und eine Aktivitätsgruppe sowie eine Spielgruppe für junge Menschen und den Begegnungstreff «Café Palaver». Alle fördern soziale Kontakte und persönliche Ressourcen.

Die Entwicklung

Mit dem Zusammenschluss dreier lokalen Organisationen zur Spitex Knonaueramt übernahm Maja Brühlmann Taverna im Jahr 2012 den Aufbau des Zentrums für psychosoziale Pflege (ZPP).

Was mit zwei Mitarbeitenden begann, ist heute ein Team von bis zu 14 qualifizierten Fachpersonen mit psychiatrischer Berufserfahrung. Das Büro des ZPP befindet sich gemeinsam mit der Geschäftsstelle und dem Team Dementia Care an der Werkstrasse 1 in Affoltern am Albis.

«Ein Jugendlicher mit Mobbing Erfahrung betritt nach langer Begleitung erstmals wieder ein Schulhaus.»





2025 übernahm mit Maja Brühlmanns Pensionierung der bisherige stellvertretende Leiter Daniel Fischer, Pflegefachmann HF Psychiatrie, im September 2025 das Zeppter. Gabriela Anderegg, zuvor bei der Spitex Zürich tätig, stiess als neue Teamleiterin dazu. Maja Brühlmann bleibt der Spitex Knonaueramt weiterhin in reduziertem Pensum erhalten, unterstützt Führungskräfte beratend und leitet das nachfolgend genannte Projekt «Café Palaver» (siehe Seite 8).

Anspruchsvolle und sinnstiftende Arbeit

«Die Arbeit in der psychosozialen Spitex ist vielseitig und erfordert hohe fachliche Kompetenz», sagt Daniel Fischer. Die Mitarbeitenden arbeiteten meist alleine vor Ort und müssten Situationen sorgfältig einschätzen können. Neben psychiatrischer Expertise brauche es Selbstreflexion, Belastbarkeit, ein hohes Mass an Empathie und professioneller Abgrenzung – und Humor.

«Als Gäste im Zuhause ihrer Kund/-innen erhalten wir Einblick in sehr persönliche Lebenssituationen. Das ist ein riesiges Vertrauen, das uns entgegengebracht wird», fügt Gabriela Anderegg an. Menschen in schwierigen Lebensphasen zu begleiten und positive Entwicklungen mitzerleben, mache ihre Arbeit besonders sinnstiftend und wertvoll.

«Eine 96-jährige Frau lernt erstmals, für ihre eigenen Bedürfnisse einzustehen und ihren letzten Lebensabschnitt selbstbestimmt zu gestalten.»

Blick in die Zukunft

Für die Zukunft wünscht sich das Team des ZPP ein gesundes Wachstum sowie motivierte Fachpersonen, die die psychosoziale Pflege im Knonaueramt weiterentwickeln. Sie ist ein wichtiges Puzzleteil der integrierten Versorgung der Region, weshalb eine gute Vernetzung mit Partnerinstitutionen und eine noch stärkere Sichtbarkeit der Angebote wesentlich sind.

Der Bedarf ist da und psychosoziale Begleitung soll überall dort ankommen, wo sie gebraucht wird.

Daniel Fischer
Leitung Zentrum psychosoziale Pflege

Gabriela Anderegg
Teamleitung Zentrum psychosoziale Pflege

Gemeinsam gegen Einsamkeit – das Café Palaver



Das Café Palaver: Von der Idee zum Begegnungsort

Immer mehr Menschen fühlen sich sozial isoliert und einsam. Ausgehend davon entstand die Idee eines niederschweligen Begegnungsortes, bei dem Menschen jedes Hintergrundes zusammenkommen können, um sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

So rief die Spitex Knonaueramt, mit finanzieller Unterstützung einer Stiftung, das Café Palaver ins Leben. Es findet seit Herbst 2023 immer am ersten Montag-nachmittag des Monats statt. Das Ziel: Gemeinschaft, Austausch und Zugehörigkeit ohne therapeutischen Ansatz und Konsumationszwang. Für alle, die möchten, gibt es Kaffee und Kuchen zum kleinen Preis.

Das Konzept funktioniert. Die ersten Nachmittage an der Törlenmatt in Hausen verliefen bereits sehr erfreulich. Rasch entstand Vertrauen zwischen Besuchenden und Gastgebenden und Gespräche kamen mithilfe leichter Moderation in Schwung. Gäste brachten eigene Geschichten, Interessen und Ideen ein, um das Café zu verbessern. Nicht lange und es entwickelte sich eine treue Stammkundschaft. Das Café wurde zu einem Ort, der Alleinsein unterbricht und Einsamkeit entgegenwirkt.

Die Projektleitung des Cafés Palaver war für mich gegen Ende meiner beruflichen Laufbahn ein Höhepunkt und eine besondere Freude. Mit meiner Pensionierung durfte ich das Projekt vertrauensvoll an meine langjährige Arbeitskollegin und Vorgesetzte Maja Brühlmann Taverna weitergeben.

Fredy Widmer

Neue Leitung fürs Café Palaver

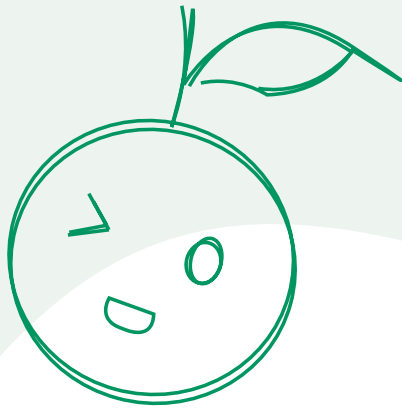
Nach der Sommerpause 2025 öffneten sich die Türen am neuen Standort in der Zwinglistube hinter der reformierten Kirche in Hausen. Und somit begann meine Zeit als Leiterin des Cafés Palaver. Broschüren, Infrastruktur, eingespieltes Freiwilligen-Team und Stammgäste – alles war von Fredy vorbereitet.

Die geplanten thematischen Impulse stiessen auf grosses Interesse und weckten Begeisterung. Das Gedächtnistraining von Priska Bill lockte so viele Interessierte an, dass der Raum bis auf den letzten Platz gefüllt war. Schülerinnen und Schüler des Lebenslernortes Hausen unterstützten engagiert bei Handyfragen und ermöglichten wertvolle Begegnungen zwischen den Generationen. Die Nachbarschaftsorganisation KISS präsentierte sich mit viel Herzblut, und in der Adventszeit verzauberten Hausener Schüler/-innen die Cafégäste mit einem stimmungsvollen musikalischen Beitrag.

Für ein Fortbestehen des Cafés Palavers sind wir auf der Suche nach neuen Sponsor/-innen. Wir hoffen, das erfolgreiche und wertvolle Begegnungscafé auch weiterhin anbieten zu können und freuen uns auf das kommende Jahr.

Ein grosser Dank gilt den freiwilligen Helfenden sowie den unterstützenden Fachpersonen, letztere mit Wurzeln im Zentrum für Psychosoziale Pflege der Spitex Knonaueramt. Ohne ihr Engagement, ihre Ideen und der stetigen Evaluation zur Weiterentwicklung wäre das Café Palaver nicht möglich.

Maja Brühlmann Taverna



Als Frau Meier* an einem Dienstagmittag das Haus verlässt, weiss sie ihren an Demenz erkrankten Ehemann in guten Händen. Eine Mitarbeiterin des Entlastungsdienstes ist vor Ort, führt Gespräche, geht mit ihm spazieren und sorgt für Struktur im Alltag. Für Frau Meier bedeutet das: Zeit für eigene Termine, Erholung – und die Gewissheit, dass ihr Mann weiterhin in der vertrauten Umgebung leben kann.

Solche Situationen stehen sinnbildlich für die Arbeit des Entlastungsdienstes (ELD) der Spitex Knonaueramt. Durch stundenweise Betreuung und Begleitung von Menschen zu Hause schafft der Dienst Entlastung für betreuende und pflegende Angehörige und stärkt gleichzeitig die Selbstbestimmung der betreuten Personen. Der Entlastungsdienst wird so zu einer wichtigen Ergänzung innerhalb eines erweiterten Betreuungssystems und trägt dazu bei, die Belastungssituation nachhaltig zu stabilisieren.

Die Nachfrage ist deutlich gestiegen: 2025 wurden 4684 Betreuungsstunden geleistet, 61 Kundinnen und Kunden betreut und 1827 Einsätze durchgeführt. Der ELD ist regional etabliert und wird von allen 14 Bezirkgemeinden finanziell unterstützt. Gleichzeitig gewinnt die Anstellung pflegender Angehöriger an Bedeutung, die vom Angebot des ELD ebenfalls entlastet werden können.



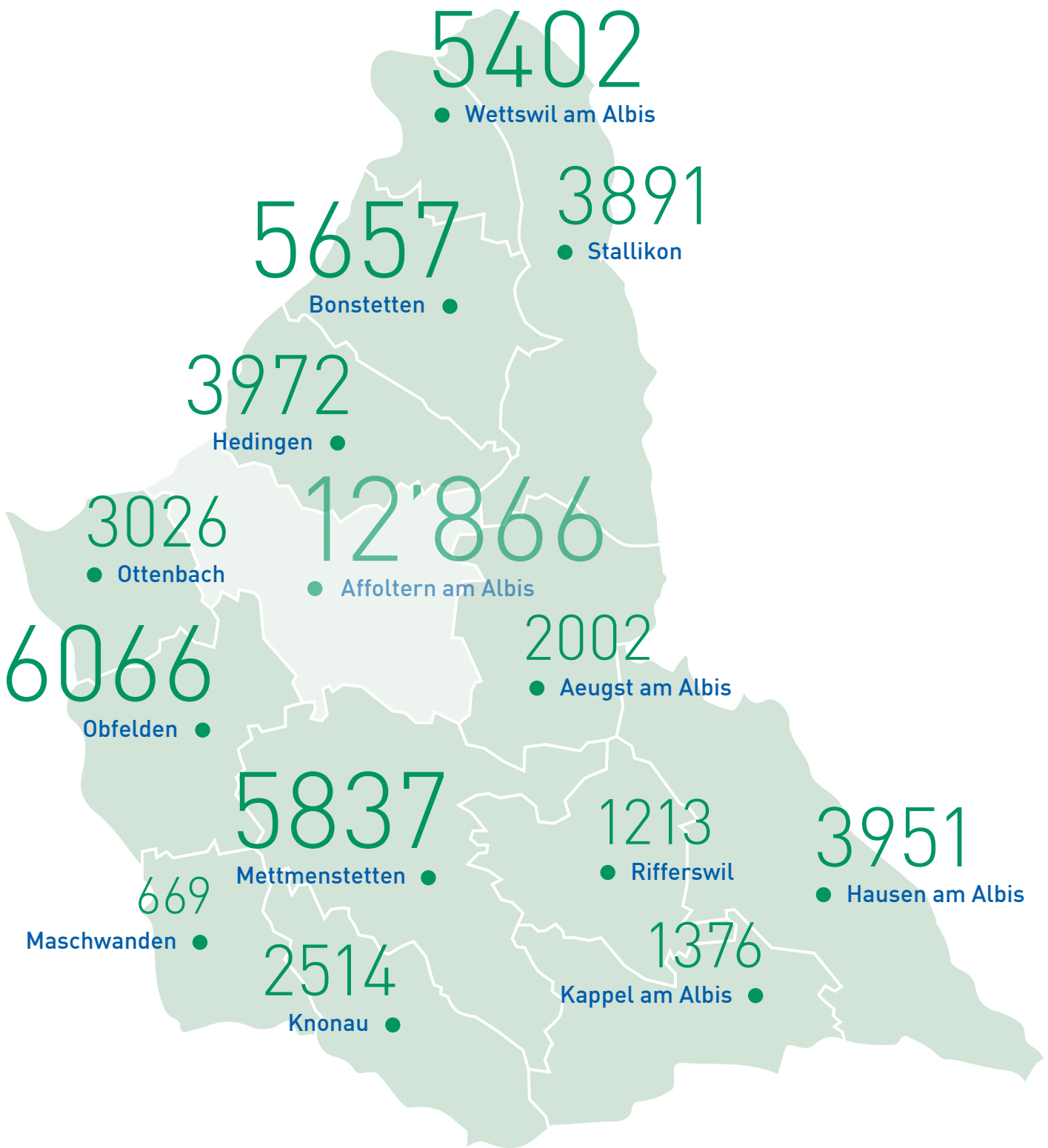
Nach 14 Jahren wird die Leiterin Daniela Baumgartner Ende 2026 pensioniert; die Nachfolge wird frühzeitig und in enger Abstimmung mit ihr geregelt, um Kontinuität und Qualität nachhaltig zu sichern. Angesichts des steigenden Bedarfs plant die Spitex Knonaueramt, den Dienst auszubauen, weiter zu professionalisieren und erwägt, künftig auch neue Angebote wie SEBE-Leistungen (Selbstbestimmt entscheiden – für Menschen mit Behinderung in einer eigenen Wohnung, in einer Wohn- oder Familiengemeinschaft) zu integrieren.

ELD	2024	2025
Entwicklung Stunden	3748	4684
Anzahl Kunden	35	61
Mitarbeitende	24	27
Anzahl Einsätze	1692	1827
Nachtwachen	15	0

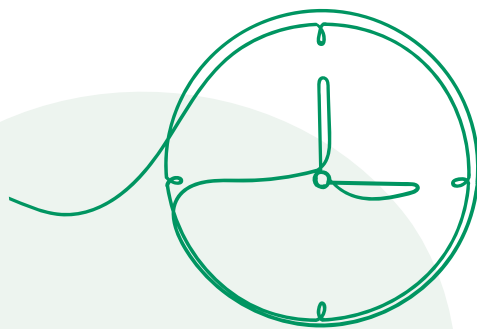
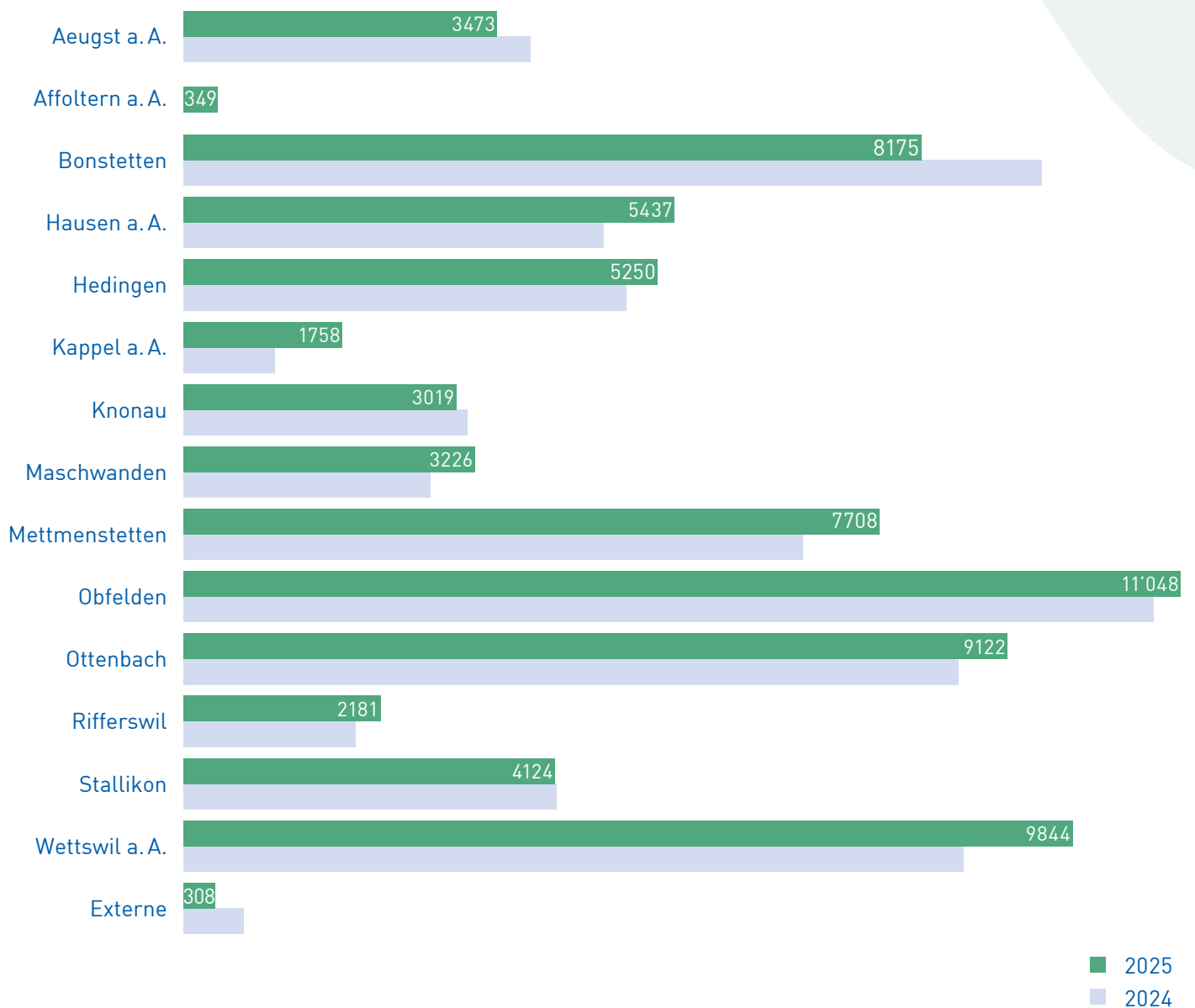
Daniela Baumgartner
Verantwortliche Entlastungsdienst

*Fiktiver Name

Einwohnerzahl der Gemeinden



Stunden Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung



Finanzielles Ergebnis 2025

Die Spitex Knonaueramt kann auf ein sehr gutes finanzielles Jahr 2025 zurückblicken. Die gezielte Kostensenkung und Effizienzsteigerung haben dazu beigetragen. Die betriebliche Verrechenbarkeit konnte im Jahr 2025 auf beeindruckende 50,8% gesteigert werden, was den Ziel- (49,5%) sowie den Vorjahreswert (48,2%) deutlich übertrifft. So mussten wir weniger Stellenprozente aufstocken als budgetiert. Durch den Aufbau eines internen Pools konnten wir ausserdem die Kosten für Fremdpersonal deutlich reduzieren.

Dennoch zeigt sich auf dem Markt ein leichter Rückgang des Wachstums. Die Leistungen gemäss Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) stiegen im Jahr 2025 nur um 2,3% statt der budgetierten 5%. Nicht-KLV-Leistungen nahmen um 8,4% statt der budgetierten 10% zu.

Trotz dieser leichten Budget-Abweichungen konnte die Spitex Knonaueramt einen Gewinn von rund CHF 99'000.– erwirtschaften. Dieser wurde als freiwillige Gewinnreserve für bereits geplante Strategieprojekte zurückgestellt.

Eines der wichtigen Projekte, welches die Spitex Knonaueramt gemeinsam mit den Gemeinden angestossen hat, ist die Anstellung von pflegenden Angehörigen. Im Februar 2025 startete die Pilotphase. Im Laufe des Jahres begleiteten und unterstützten wir sieben pflegende Angehörige bei ihren täglichen Aufgaben. Den daraus resultierenden Gewinn buchen wir in Absprache mit den Gemeinden auf ein Fondskonto. So fangen wir die finanzielle Unsicherheit auf, die das schweizweit neue Geschäftsmodell und allfällige zukünftige gesetzliche Anpassungen bergen.

Spendenfonds

2025 nahmen wir CHF 84'104.30 an Spenden ein. Hinzu kam ein grosszügiges Legat von CHF 167'500.–. Wir setzten 2025 CHF 105'396.73 der Spendengelder ein. Darunter fielen unter anderem die temporäre Unterstützung bedürftiger Personen, der Abschluss des Entwicklungsprojektes Kontinuitätstour Demenz, welches 2025 als Dementia Care Team in den Betrieb übergang, sowie kleine Anerkennungen für unser engagiertes Personal.



Entlastungsdienst – ELD

Der Bereich Entlastungsdienst (ELD) wuchs im Jahr 2025 stark. Die Nachfrage aus den Gemeinden war sehr hoch, die geleisteten Stunden stiegen um 26% zum Vorjahr.

Durch die höhere Anzahl Leistungsstunden stieg der Aufwandüberschuss des ELD zwar leicht in absolutem Wert (CHF 37'736.98), lag aber pro Stunde mit CHF 8.93 unter dem Vorjahreswert mit CHF 10.44. Den Aufwandüberschuss übernehmen wie bis anhin die Gemeinden anteilig basierend auf den bezogenen Stunden.

Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 wurde nach den Vorschriften des Rechnungslegungsrechts (OR) und gemäss dem Finanzmanual 21 des Spitexverbandes erstellt. Die Revisionsstelle ROVISA Wirtschaftsprüfung AG hat die Korrektheit der Jahresrechnung bestätigt.

Tamara Fakhreddine
Vorstand, Vizepräsidentin

Nadine Schüler
Leitung Finanzen

(v.l.n.r.)

Aktiven
Umlaufvermögen

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	1'580'279.37	1'540'719.77
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'364'859.70	1'328'254.30
Delkredere	-27'000.00	-27'000.00
Entlastungsdienst (ELD) Forderungen Gemeinden	37'736.98	34'952.33
Übrige kurzfristige Forderungen Gemeinden	0.00	504'218.56
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	243'022.25	419.45
Vorräte Material	12'800.00	20'100.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'940.00	11'900.00
Total Umlaufvermögen	3'222'638.30	3'413'564.41

Anlagevermögen
Finanzanlagen

Mieterkautionssparkonto	30'381.35	30'361.10
-------------------------	-----------	-----------

Mobile Sachanlagen

Mobiliar und Einrichtungen	12'700.00	23'800.00
Informatik, EDV-Anlagen	26'755.33	21'709.72
Fahrzeuge	156'810.83	143'316.37

Immobilien Sachanlagen

Immobilien Sachanlagen	83'000.00	249'000.00
Total Anlagevermögen	309'647.51	468'187.19
Total Aktiven	3'532'285.81	3'881'751.60

Passiven
Kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100'560.15	261'956.55
Übrige Verbindlichkeiten	113'474.00	72'666.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	113'744.00	122'259.00
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	327'778.15	456'882.30

Langfristige Verbindlichkeiten

Langfristige Kontokorrent Gemeinden	2'617'028.35	3'121'246.90
Fonds Pfliegende Angehörige	38'493.17	0.00
Total langfristige Verbindlichkeiten	2'655'521.52	3'121'246.90
Total Fremdkapital	2'983'299.67	3'578'129.20

Vereinsvermögen

Vereinsvermögen	61'042.71	61'042.71
Freie Gewinnreserve (nicht zweckgebunden)	99'156.17	0.00
Spendenfonds	388'787.26	242'579.69
Total Vereinsvermögen	548'986.14	303'622.40
Total Passiven	3'532'285.81	3'881'751.60

Erfolgsrechnung

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Einnahmen aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft	4'761'960.13	4'646'759.10
Einnahmen andere Fachbereiche	164'498.80	131'879.81
Ertrag aus erbrachten Leistungen	4'926'458.93	4'778'638.91
Einnahmen aus Material und Vermietung	236'978.73	210'154.97
Ertrag aus Leistungen / Materialien	5'163'437.66	4'988'793.88
Gemeindebeiträge Pflege / Betreuung	5'502'332.22	5'167'607.87
Gemeindebeiträge Restfinanzierung	0.00	504'218.56
Mitgliederbeiträge	99'080.00	105'050.00
Ertrag aus Beiträgen	5'601'412.22	5'776'876.43
Betrieblicher Ertrag	10'764'849.88	10'765'670.31
Personalaufwand	-9'275'713.35	-9'597'849.25
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'161'045.45	-1'010'486.06
Abschreibungen Sachanlagen	-228'119.08	-163'748.90
Total betrieblicher Aufwand	-10'664'877.88	-10'772'084.21
Betriebsergebnis vor Zinsen	99'972.00	-6'413.90
Finanzaufwand	-3'954.16	-3'857.47
Finanzertrag	38.33	786.98
Betriebsergebnis	96'056.17	-9'484.39
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-2'541.75
Ausserordentlicher Ertrag	3'100.00	12'026.14
Jahresergebnis	99'156.17	0.00

Nachweis Spendenfonds

	2025	2024
Saldo per 1. Januar	242'579.69	311'765.74
Einnahmen Spenden	84'104.30	82'778.11
Einnahmen Legat	167'500.00	0.00
Verwendung gemäss Spendenreglement	-105'396.73	-151'964.16
Saldo per 31. Dezember	388'787.26	242'579.69

Die Jahresrechnung 2025 des Vereins wurde durch die Revisionsstelle ROVISA Wirtschaftsprüfungs- und Beratungs AG geprüft. Sie wird vom Vorstand zur Genehmigung empfohlen.

Die ausführliche Jahresrechnung mit Anhang kann bei Interesse auf der Geschäftsstelle angefordert werden.

ROVISA Wirtschaftsprüfungs AG

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Verein Spitex Knonaeramt, Affoltern am Albis**

Dietikon, 9. März 2026

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des **Verein Spitex Knonaeramt** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

ROVISA Wirtschaftsprüfungs AG
Der zugelassene Revisionsexperte



Stephan Bolliger
Leitender Revisor

Beilagen:
• Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Bahnhofstrasse 8 CH-8953 Dietikon Telefon 044 744 03 40 Telefax 044 741 13 16

Geschäftsstelle

Spitex Knonaueramt
Werkstrasse 1
8910 Affoltern a. A.

Telefon 044 762 50 40
E-Mail info@spitexka.ch
Web www.spitexka.ch

Geschäftsleitung

Verena Bieri Geschäftsleiterin

Erweiterte Geschäftsleitung (eGL)

Sabrina Grampp Leiterin HR/Stv. Geschäftsleitung
Nadine Schüler Leiterin Finanzen

Vorstand

Tessa Müller	Präsidentin
Tamara Fakhreddine	Vizepräsidentin
Christoph Kobel	Vorstandsmitglied
Nicole Hollenstein	Vorstandsmitglied
Bettina von Rickenbach	Vorstandsmitglied
Thorsten Schmitz	Vorstandsmitglied

Anzahl Mitgliedschaften (per 31.12.2025)

1097 Einzelmitgliedschaften
532 Haushaltmitgliedschaften

Revisionsstelle

ROVISA Wirtschaftsprüfungs-
und Beratungs AG
Bahnhofstrasse 8
8953 Dietikon

**Ihre Spende unterstützt unser Engagement
für Menschen, die darauf angewiesen sind.
Herzlichen Dank.**

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen

